

REFERIERENDE

Pfarrer Stephan Bickhardt, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen in Dresden und Domprediger Hochstift Meißen

Joel Brodersen, Vorsitzender des Landesjugendkonvents der Evangelischen Jugend in Bayern

Dr. Ulrike Irrgang, Kommissarische Direktorin der Katholischen Akademie Dresden-Meißen

Maria Theresia Kölbl, Geistliche Verbandsleiterin des BDKJ Bayern und Vorsitzende der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern

Dr. Bernhard Liess, Stadtdekan, Dekan des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München

Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte, und Ökumenische Theologie an der Uni Tübingen

Dr. Oliver Schuegraf, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe, Bückeburg

Dekan David Theil, Pfarrverband St. Sylvester und St. Ursula Schwabing

IN KOOPERATION MIT



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Astrid Schilling, Katholische Akademie in Bayern

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. Januar 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	118.50
– im Zweibettzimmer	96.50
– im Zweibettzimmer als EZ	130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0282025

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 11.11.24



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ökumene am Ende? Am Ende Ökumene!

31. Januar bis 01. Februar 2025

In Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern

STILLSTAND UND AUFBRUCH

In der Geschichte des Christentums ist die Ökumene eine vergleichsweise junge Entwicklung. Mit ihr verbinden sich Hoffnungen, dass mehr miteinander für alle Beteiligten einen Mehrwert hat – und dass die gespaltene Christenheit dem Auftrag Christi verpflichtet ist, „dass alle eins seien“ (Joh 17,21).

25 Jahre ist es her, dass am Reformationstag in Augsburg 1999 die „Gemeinsame Offizielle Feststellung“ zur „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ unterzeichnet wurde. Es ist das wichtigste theologische Ereignis der westlichen Ökumene seit der Reformation. Einen Konsens über den Hauptstreitpunkt zu erzielen, an dem die Einheit im Mittelalter zerbrach, bedeutet nicht, dass alle Streitpunkte geklärt wären. Wirkliche Durchbrüche, wie sie in der Folgezeit erwartet wurden gab es nicht. 2017 wurde das Jubiläum 500 Jahre Reformation groß gefeiert. Die Euphorie, die damals entstand, scheint inzwischen verflogen.

In die Aufbruchstimmung mischen sich meist Irritationen, dann ist von einem Stillstand die Rede, der wiederum durch hoffnungsvolle Entwicklungen beendet wird. Die viel zitierte „Ökumene der Beziehungen“ sorgt dafür, dass der Gesprächsfaden nicht abreißt. In der Praxis gibt es viel zu beraten und zu gestalten: Gottesdienste, gemeinsam genutzte Gemeindehäuser, Kinderbibelwochen, diakonische Angebote, Krankenhaus-, Gefängnis- oder Militärseelsorge und Religionsunterricht.

Die Tagung nimmt unter anderem das ökumenische Miteinander in der Stadt in den Blick, fragt nach den Ideen und Perspektiven junger Menschen und erörtert ein Projekt im Bildungsbereich.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Debatte mit Ihren Fragen und Ideen beteiligen. Herzliche Einladung zum Ökumene-Diskurs!

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

PD Dr. Achim Budde

Direktor, Katholische Akademie in Bayern

PROGRAMM

Freitag, 31. Januar 2025

	Anreise ab 12.00 Uhr
13.00 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Imbiss
14.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn & PD Dr. Achim Budde
14.30 Uhr	Ökumene jeden Tag – Alltag und Herausforderung David Theil & Dr. Bernhard Liess anschließend Diskussion
16.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.30 Uhr	Ökumene der Zukunft – Perspektiven junger Menschen Maria Theresia Kölbl & Joel Brodersen anschließend Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Entwicklung(-slinien) der Ökumene Prof. Dr. Johanna Rahner & Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf anschließend Diskussion
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 1. Februar 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Ökumene konkret – am Beispiel der geplanten Ökumenischen Akademie Dresden Dr. Ulrike Irrgang & Pfr. Stephan Bickhardt anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Am Ende Ökumene! Podiumsgespräch mit: Pfr. Stephan Bickhardt, Joel Brodersen, Dr. Ulrike Irrgang, Maria Theresia Kölbl, Dr. Bernhard Liess, Prof. Dr. Johanna Rahner, Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf und David Theil
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung